

Printmedien/Bibel

„Südkurier“ macht gute Erfahrungen mit Bibelversen

Konstanz. Täglich einen Bibelvers bietet seit kurzem der in Konstanz erscheinende „Südkurier“. Man habe sich dazu entschlossen, weil die Bibel „ein Grundpfeiler unserer Kultur ist, der auch in einem tagesaktuellen Medium Platz haben sollte“, sagt Chefredakteur André Uzulis. Bei den Lesern komme der Spruch sehr gut an. Es habe seit dem Start am 7. August kaum Kritik, aber eine „erstaunlich hohe Anzahl positiver Zuschriften“ gegeben, so Uzulis. Manche betrachteten das Wort aus der Heiligen Schrift als Zuspruch und Lebenshilfe. Der „Südkurier“ erscheint mit einer Auflage von 135 000 Exemplaren. (epd) www.suedkurier.de

Kirchen/Internet

Online-Angebote der Kirchen werden häufiger besucht

Karlsruhe/Freiburg. Immer mehr Menschen besuchen kirchliche Angebote im Internet. Laut Erzbischof Freiburg haben sich die Besucherzahlen auf den kirchlichen Internetportalen verdoppelt. Auch die Evangelische Landeskirche in Baden meldet ein wachsendes Interesse an ihren Internetangeboten. „Wir verzeichnen auf ekiba.de im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Steigerung der Besucherzahlen um elf Prozent“, sagt Internetredakteur Oliver Weidermann.

Das Erzbischof möchte seine Online-Angebote weiter ausbauen. Von Juli 2009 bis Juli 2010 hatten sich die Zahlen der Besucher auf den Internetseiten der Erzdiözese von 70 000 auf 135 000 fast verdoppelt. Im Zeitalter des Internets müsse die katholische Kirche laut Erzbischof Robert Zollitsch „neue Brücken der Kommunikation“ bauen. Im Internet könne die Kirche auch digital mit Menschen in Kontakt kommen und von deren Hoffnungen, Fragen und Ängsten hören, so Zollitsch. (epd/tim)

www.ekiba.de, www.ebfr.de

„Internet goes Ländle“

Ehrenamtlich schulen Senioren andere Senioren im Umgang mit Computern. Ein Beispiel aus Bühl zeigt, wie „Internet goes Ländle“ die Medienkompetenz älterer Menschen fördert



Ah, so geht das: Beim Projekt „Internet goes Ländle“ überwinden Senioren ihre Scheu vor Computern

Bühl/Stuttgart. Was für eine Überraschung! Mit einem solchen Zulauf haben Enno Hübner, Walter Stahl und Frank Timmermann nicht gerechnet. Die drei Männer aus Bühl haben in dem badischen Städtchen die Internet-Initiative „für+mit“ gegründet, um Computerkurse für Ältere zu geben. Zur allerersten Schulung im September meldeten sich bereits 70 Senioren an.

Senioren helfen Senioren, Berührungängste mit dem Computer abzubauen. Ziel des Projekts „Internet goes Ländle“ ist es, sogenannte Senior-Internet-Initiativen anzustoßen. Indem Senioren anderen Senioren ihre Erfahrungen im Umgang mit Hardware und Software näherbringen, sinkt die Hemmschwelle, es einfach selbst zu probieren. Insbesondere in ländlichen Gebieten soll die Medienkompetenz älterer Menschen gestärkt werden. „Internet goes Ländle“ ist ein Projekt, das die MFG Baden-Württemberg, das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen BW und das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm gemeinsam umsetzen. Das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz fördert das Projekt.

Das Projekt zieht Kreise. Inzwischen gibt es in Baden-Württemberg rund 50 Senior-Internet-Initiativen. Seit Beginn des Jahres haben mehr als 300 Senioren an den Informationsveranstaltungen von „Internet goes Ländle“ teilgenommen. Fast die Hälfte möchte sich in einer bereits bestehenden Gruppe engagieren oder selbst eine Internet-Initiative für Ältere ins Leben rufen. Die „Internet goes Ländle“-Projektpartner beraten etwa 130 Senioren bei ihren Gründungsvorhaben und bilden sie weiter. So wie die drei Bühler.

Den drei Männern stand mit Bernhard Peitz ein erfahrener Senior-Internet-Helfer zur Seite. Bei persönlichen Treffen und zahlreichen Telefonaten gab er sein Wissen an Enno Hübner, Walter Stahl und Frank Timmermann weiter. Im Frühsommer war es so weit. Die drei gründeten „für+mit“. Im Kloster Maria Hilf konnten sie einen Computerraum mit acht Plätzen einrichten. Seit September bringen sie interessierten Senioren im Raum Bühl die Welt der Computer und des Internets näher. Und zwar ehrenamtlich. (tim)

www.internet-goes-laendle.de